

Online-Registrierung-Fachtagung

www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung

Tagungsgebühr: 110,00€ pro Person

Nach Ihrer verbindlichen Online-Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der Sie über die Zahlungsmodalitäten informiert werden. Die zur Überweisung der Tagungsgebühr notwendige Bankverbindung erhalten Sie in dieser E-Mail. Anmeldeschluss ist der **13. November 2020!**

Eine **schriftliche Abmeldung** von den Veranstaltungen und die damit verbundene Rückerstattung der Gebühr (abzgl. 20 EUR Bearbeitungsgebühr) ist nur **bis zum 13. November 2020** möglich!

Bei späteren Abmeldungen werden keine Kosten erstattet, es ist jedoch möglich, eine andere Person als TeilnehmerIn zu benennen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Frau Katrin Hospodarz (Ansprechpartnerin der Veranstaltungsorganisation).

Tagungsort Fachtagung

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Lingnerplatz 1 • 01069 Dresden

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Julia Schellong
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik
und Poliklinik für Psychotherapie und
Psychosomatik
Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden
E-Mail: Julia.Schellong@ukdd.de

Veranstaltungsorganisation

Ansprechpartnerin: Frau Katrin Hospodarz, M.A.
E-Mail: Katrin.Hospodarz@ukdd.de
Telefon: 0351 458-19148

Die Abstracts zu den angebotenen Vorträgen und Workshops sowie Informationen zu den Referenten finden Sie im Internet unter: www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung

Die Veranstaltung wurde mit insgesamt 8 CME-Punkten von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert.

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich: www.carus-management.de

Förderverein Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.: www.verein-tsg.de

Deutsches Hygiene-Museum: www.dhmd.de

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik:
www.uniklinikum-dresden.de/pso

Trauma, Schuld und Sühne

13. Fachtagung Traumanetz Seelische Gesundheit

27. November 2020



TRAUMA, SCHULD UND SÜHNE

13. Fachtagung Traumanetz Seelische Gesundheit

Wer ist den Themen Schuld und Sühne noch nie begegnet? Für Betroffene ist die Auseinandersetzung hiermit oft heilungsentscheidend.

Mit unserer 13. Fachtagung nähern wir uns diesem recht sensiblen und vielseitigen Thema. Dieses Jahr soll der Umgang mit Schuld und Übernahme von Verantwortung und Anerkennung von Leid in Psychotherapie, in der Gesellschaft, in Institutionen und vor allem mit Blick auf das Leid der Einzelnen im Fokus stehen.

Referenten und Referentinnen aus unterschiedlichen Professionen und Fachbereichen sprechen über Schuld, Schweigen, Aufarbeitung und Anerkennung, geben Einblicke in die Arbeit von Therapie, Opfervertretung, Justiz und Aufarbeitungskommissionen und das zum Teil aus dem persönlichen Blickwinkel.

**AUFTAKT DER 13. FACHTAGUNG
TRAUMANETZ SEELISCHE GESUNDHEIT**

**Lesung 26.11.2020 | 19:00 Uhr
Josef Haslinger „Mein Fall“**

Ende Februar 2019 tritt Josef Haslinger vor die Ombudsstelle der Erzdiözese Wien für Opfer von Gewalt und sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche. Dreimal muss er seine Geschichte vor unterschiedlichen Gremien erzählen. Bis der Protokollant ihn schließlich auffordert, die Geschichte doch bitte selbst aufzuschreiben. In „Mein Fall“ schildert Haslinger, der als zehnjähriger Schüler des Sängerknabenkonvikts Stift Zwettl wurde, die autobiografische Geschichte eines Missbrauchs.

Der Abendvortrag ist öffentlich. Er findet in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden statt. Online-Tickets: 9EUR/5EUR.

- 08:30 Uhr** **Ankommen und Anmelden**
- 09:00 Uhr** **Begrüßung**
Julia Schellong, Förderverein
Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.
Moderation
Martina de Maizière, Dresden
- 09:05 Uhr** **Das Trauma der ungewollten Schuld**
Annette Brink, Berlin
- 09:50 Uhr** **Warum brauchen psychosoziale
Fachkräfte traumpädagogische
Konzepte?**
Marc Schmid, Basel
- 10:35 Uhr** **Pause**
- 10:50 Uhr** **Cyber-Trauma – Cyber-Delikte
Grenzüberschreitungen auch mit
Blick auf Covid-19 Restriktionen**
Christiane Eichenberg, Wien
- 11:35 Uhr** **Das Schweigedilemma**
Gregor Mennicken, Dresden
- 12:20 Uhr** **Mittagspause**
- 13:20 Uhr** **Trauma, Schuld und
Verantwortungsübernahme aus
kirchlicher Perspektive**
Kirsten Fehrs, Hamburg
- 14:05 Uhr** **AktenEinsicht – Justiz und Recht**
Christina Clemm, Berlin
- 14:50 Uhr** **Strafe – Sühne – Weiterleben?
Podiumsdiskussion** (Christina Clemm,
Gilbert Häfner, Gregor Mennicken, Kirsten
Fehrs)
- 16:20 Uhr** **Veranstaltungsende**
- 17:00 Uhr** **Mitgliederversammlung des
Fördervereins Traumanetz Seelische
Gesundheit e.V.**

Dipl.-Psych. Annette Brink Leiterin der Abteilung Psychotraumatologie am Unfallkrankenhaus Berlin, EMDR und – Supervisorin (EMDRIA), Traumatherapeutin (DeGPT) für Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche

Christina Clemm Strafverteidigerin und Nebenklagevertreterin von Opfern sexualisierter und rassistisch motivierter Gewalt, Fachanwältin für Strafrecht und Familienrecht, Mitglied der Expertenkommission zur Reform des Sexualstrafrechts des BMJV

Univ.-Prof. Dr. phil. habil. Christiane Eichenberg Leiterin des Instituts für Psychosomatik, Fakultät für Medizin an der Sigmund Freud Privat Universität Wien

Bischöfin Kirsten Fehrs Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck der Nordkirche, Mitglied im Rat der EKD und im Beauftragtenrat zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in der Ev. Kirche in Deutschland

Gilbert Häfner Präsident des Sächsischen Oberlandesgerichts, gibt seit 2002 im MDR Antwort zu rechtlichen Fragen

Dr. med. Gregor Mennicken katholisch und arbeitet seit 12 Jahren als niedergelassener Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Dresden

Dr. biol.-hum. Dipl.-Psych. Marc Schmid Leitender Psychologe Klinik für Kinder- und Jugendliche der UPK Basel, Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor (VT & ST)